

Tag der Wirtschaft: Mauernde Roboter, allwissende Rechner

Innovativ: Bauunternehmer Alexander Penzkofer und Johann Weber von der Zollner AG



Das aktuelle Projekt von Alexander Penzkofer (vierter von rechts) sorgt dafür, dass eine jahrzehntealte Brachfläche verschwindet, am Kirchplatz entsteht eine große und großzügige Wohnanlage, vor wenigen Wochen war Spatenstich. – Fotos: Fuchs/Archiv



Die Firma RedBloc von Alexander Penzkofer revolutioniert das Mauern.

Der Pichelsteinermontag widmet sich traditionell der Wirtschaft. Aus der früheren Handwerkerkündigung am Vormittag ist ein „Tag der Wirtschaft“ (Montag, 1. August, 9.30 Uhr, Faltersaal) geworden. „Wir wollen positive Beispiele aus der Region zeigen, erfolgreiche Unternehmer“, sagt Pichelsteinerpräsident Walter Fritz, der für die Organisation des Tags der Wirtschaft verantwortlich ist. Die Pichelsteiner veranstalten ihn gemeinsam mit der Stadt Regen.

An einem Referenten des diesjährigen Tags der Wirtschaft war er schon länger dran, an dem Bauunternehmer Alexander Penzkofer, dessen Unternehmen in Regen eine ziemlich rasante Entwicklung genommen hat. In diesem Jahr hat Penzkofer zugesagt. Penzkofer ist ein Mann, der aus der richtigen Praxis kommt, ist Maurer- und Zimmermeister, hat aber auch das „Unternehmer-

Gen“ – und ist innovativ. „Innovationen - Impulsgeber für Unternehmen“ hat Walter Fritz als Thema für den Tag der Wirtschaft 2016 gewählt.



Johann Weber, Vorstandsvorsitzender der Zollner AG, wird darlegen, wie in der Provinz ein Weltunternehmen entsteht.

– Foto: Zollner AG

Innovativ ist Penzkofer mit seinem RedBloc-Werk, in dem Roboter Wände mauern und für die Montage vorbereiten. Auch mit dieser Technik gelingt es dem Unternehmen von Alexander Penzkofer pro Jahr rund 200 Einfamilienhäuser zu bauen.

„Innovation“ gehört zum Unternehmenskern der Zollner AG aus Zandt (Lkrs. Cham). Die Zollner AG bietet Electronics Manufacturing Services (kurz EMS): fertigt komplette elektronische Baugruppen, Geräte und Systeme, ist

auf diesem Gebiet das größte europäische Unternehmen und weltweit unter den größten 15. Gegründet wurde es 1965 durch den jetzigen Aufsichtsratsvorsitzenden Manfred Zollner sen. – damals war es ein Ein-Mann-Betrieb. Vor wenigen Wochen konnte die Zollner AG die 10 000. Mitarbeiterin begrüßen. In Deutschland hat die Zollner Elektronik AG acht Produktionsstandorte im ostbayerischen Raum: Zandt, Lam, Unterschwandt, Neukirchen b. Hl. Blut, Altenmarkt (I, II und III) und Furth im Wald. Tochtergesellschaften bestehen in Vác und Szügy (Ungarn), Satu Mare (Rumänien), Taicang (China), Beja (Tunesien), Milpitas (Kalifornien USA), Hombrechtikon (Schweiz), Cartago (Costa Rica) und Kowloon Bay (Hongkong). Beim Tag der Wirtschaft wird Zollner-Vorstandsvorsitzender Johann Weber das Unternehmen vorstellen. – luk